Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort des Herausgebers	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV

	Rn.
A. Einleitung	1
I. Begriff des Coaching	1
II. Begriff des Vernehmungscoaching	3
III. Coachingmodelle	4
IV. Ziel des Coaching	5
B. Kurzer historischer Abriss der Vernehmungstechniken	8
C. Allgemeine Interviewtechnik	15
I. Setting	16
1. Räumlichkeiten	17
a) Haftanstalt	17
b) Anwaltskanzlei	18
c) Gerichtssaal	19
2. Gesprächspartner	20
3. Gesprächsgegenstand	25
II. Gesprächspartner	27
1. Autoritärer Gesprächspartner	28
2. Devoter Gesprächspartner	30
3. Gesprächsziele	31
4. Gesprächsstile	32
5. Kleider machen Leute	37
III. Gesprächsergebnis	38
IV. Gesprächsebenen	43
1. Sach- und Beziehungsebene	43
2. Störungen auf der Beziehungsebene	47
V. Kommunikationsstil	52
VI. Eindruck vom Kommunikationspartner	58
VII. Fragetechnik	61

384 Roggenwallner.indb 9 20.06.2008 11:02:15 Uhr

		Rn.
	1. Verschiedene Spielarten des Interviews	61
	2. Gesprächsvorbereitung	63
	3. Die Eisbrecherfrage	66
	4. Offene und geschlossene Fragen	71
	a) Geschlossene Fragen	71
	b) Offene Fragen	72
	c) Die Trichtermethode im Interview	73
	d) Konfrontation mit unangenehmen Tatsachen	74
VIII.	Glaubhaftigkeit von Aussagen	82
	1. Frei reproduzierte Erinnerungen	82
	2. Die situative Erinnerung	84
	3. Erlebnisbasierte versus erfundene Schilderung	86
	4. Suggestivfragen	89
	5. Bedeutung einer wiederholten Aussage	92
	6. Richtiges Timing der Argumente	101
IX.	Zusammenfassung der Fähigkeiten zum effektiven kommunizieren	105
X.	Trainingsmöglichkeiten	113
D.	**Spezielle Interviewtechnik**	114
I.	Grundlagen	114
	1. Das menschliche Gedächtnis	114
	a) Einschränkungen der Erinnerungsfähigkeit	116
	b) Einfluss von Stress auf die Erinnerungsfähigkeit	117
	2. Die Protokollierung einer Vernehmung	121
II.	Mandantengespräch	124
	1. Der depressive Mandant	134
	2. Der psychotische Mandant	136
	3. Der aggressive Mandant	138
III.	Vernehmungen im Vor- und Zwischenverfahren	141
IV.	Befragung im Gerichtssaal im Rahmen der Hauptverhandlung	144
	1. Befragung von Zeugen	148
	a) Befragung mithilfe eines Dolmetschers	157
	b) Fragen nach Beziehungsverhältnissen	159
	c) Fragen nach sich stetig wiederholenden Sachverhalten	160

384 Roggenwallner.indb 10 20.06.2008 11:02:15 Uhr

		Rn.
	2. Befragung von Angeklagten	165
	3. Befragung von Sachverständigen	169
	a) Notwendigkeit eines Psychosachverständigen	169
	b) Gutachterkritik	173
V.	Aussagetüchtigkeit	183
VI.	Besondere Vernehmungssituationen	191
	1. Vernehmung von Kindern	192
	a) Gefahr der Retraumatisierung	203
	b) Verlust der Glaubhaftigkeit	205
	2. Vernehmung von Minderbegabten	206
	3. Vernehmung von ausländischen Zeugen	209
E.	**Checklisten**	212
I.	Checkliste: Vernehmung von Zeugen allgemein	213
II.	Checkliste: Vernehmung von Kindern	214
III.	Checkliste: Vernehmung von Ausländern	215
IV.	Checkliste: Vernehmung von Minderbegabten	216
V.	Checkliste: Glaubhaftigkeit	217

	Seite
Stichwortverzeichnis	91

384 Roggenwallner.indb 11 20.06.2008 11:02:15 Uhr